

Robert Maier (Hg.)

Akustisches Gedächtnis und Zweiter Weltkrieg

Mit einem Vorwort von Aleida Assmann

Mit 25 Abbildungen

V&R unipress

Inhalt

Aleida Assmann	
Vorwort	7
Robert Maier	
Einführung	11
Stephan Marks	
Zur Bedeutung des akustischen Mediums für die sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre	21
Rüdiger Ritter	
Tönende Erinnerung: Überlegungen zur Funktionsstruktur des akustischen Gedächtnisses. Das Beispiel der Schlacht von Stalingrad . . .	31
Ramona Saavedra Santis	
Die Lautsphäre des Zweiten Weltkriegs in den Erinnerungsberichten russischer Zeitzeugen	43
Zaur Gasimov	
Lieder, Befehle und Sprüche: Zur Kriegserinnerung kaukasischer Wehrmachtsangehöriger	53
Tat'jana Voronina und Il'ja Utechin	
Tonspuren der Leningrader Blockade. Erinnerungen und Erinnerungspolitik	63
Bahodir Sidikov	
Erhörte Zeit: Akustische Reminiszenzen an den Zweiten Weltkrieg in der russisch-sowjetischen Dichtung	75

Harry Walter	
Der Mutterkompass. Stalingrad-Erinnerungen eines Spätergeborenen . . .	99
Henryk Waniek	
Schlachtenlärm, akustischer Angriff und Inszenierung des Krieges im Äther – Gedanken zum »Überfall auf den Sender Gleiwitz«	113
Takumi Sato	
Im Bann der Rede des Kaisers. Die Memorialisierung des »Tags des Kriegsendes« in Japan	123
Yaron Jean	
»Droning Airplanes and Reversed Memories«: The Historiosonic Vocabulary of the Air War over Germany during the Second World War	149
Thomas Jander	
»Sprechende Feldpostbriefe«. Private Propaganda und akustisches Gedächtnis	159
Frank Möller	
Arbeit am akustischen Gedächtnis. Das Tondokument von Himmlers Posen-Rede im Geschichtsunterricht	195
Jürgen H. Bellinskies	
Geschichtsunterricht mit Sound-Einsatz im Luftschutzkeller. Erfahrungsbericht aus der Schule	215
Jonas Grawert	
Mein Film »Switching Channels«. Über das Artikulieren akustischer Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg	223
Autorenverzeichnis	231